

# EPOLUX

Art. 14 / 3 / 0123

## 2-Komp. Epoxylack EP-14



### Eigenschaften

EPOLUX 2-Komp. Epoxylack EP-14 ist ein lösungsmittelhaltiger, zähelastischer 2-Komponenten Lack auf Epoxydharzbasis mit sehr hoher Schlag-, Stoss- und Abriebfestigkeit. EPOLUX erfüllt höchste Ansprüche an Hygiene, Dauerhaftigkeit und Abriebfestigkeit und bietet vorzügliche Beständigkeiten gegen eine Vielzahl von Chemikalien, Mineralölen, Treibstoffen, verdünnte Säuren und Laugen, Kalklösungen, usw.

### Anwendungsgebiet

Als strapazierfähige 2-Komponenten Bodenfarbe in Garagen, Fabrikations- und Lagerräumen der Lebensmittelindustrie, Zivilschutzanlagen, Autoeinstellhallen, Käsereien, Schlachthäusern, Labors, Spitälern, Kellerräumen sowie zum Beschichten von Wänden, Eisenkonstruktionen, Behältern, Maschinen, Fabrikanlagen, usw.

### Vorbereitung

Bei neuen Böden sind die Austrocknungs- und Abbindezeiten gemäss den Angaben des Bodenherstellers zu beachten. Der Untergrund muss von allen haftungsvermindernden Schichten und Verunreinigungen befreit werden. Zum Beispiel Zementschleierückstände, Sinterschichten, Flüssigfolien (Curing), usw. müssen durch Strahlen, Schleifen (mit NEUTRASOL Zementbodenreiniger) oder anderen geeigneten Mitteln restlos entfernt werden. Altanstriche mit GEIGER SE-1 Anlauger / PUROL Aktiv-Reiniger Konzentrat reinigen, mit sauberem Wasser nachwaschen und gut trocknen lassen. Schlecht haftende Altanstriche (Haftzugtest, Gitterschnitt) mechanisch entfernen. Bei problematischen Renovationen allenfalls DUROPUR, EPOSAN oder EPOTEX als Haftvermittler einsetzen. Um einen dauerhaften Schutz zu erhalten, müssen Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit vorrangig saniert werden.

### Verarbeitung

Bei der Verarbeitung ist auf eine minimale Untergrundtemperatur von 10 °C, einer maximalen Bodenfeuchte von 5 % und eine Luftfeuchtigkeit von höchstens 75 % zu achten, ansonsten kann die Filmbildung gestört werden, was sich durch schlechte Trocknung, verminderte Haftung, geringeren Glanz, schlechter Verlauf oder schlechtere Beständigkeit bemerkbar macht. Bei der Zusammenmischung der A und B Komponente ist auf ein besonders gründliches Durchmischen zu achten (Rührwerk).

### Systemaufbau

#### **Mineralische Untergründe**

1 x Grundieren bei problematischen Renovationen sowie bei stark saugenden Untergründen. DUROPUR 1K-PUR Haftvermittler FH-1000, EPOXIM 2K-Epoxy Sealer, EPOSAN 2K-Epoxy Feuchtigkeitssperre oder EPOTEX 2K-Epoxy Öl- und Feuchtigkeitssperre.

1 x EPOLUX 2-Komp. Epoxylack EP-14 10–20 % verdünnt

1–2 x EPOLUX 2-Komp. Epoxylack EP-14 verdünnt mit 0–10 %

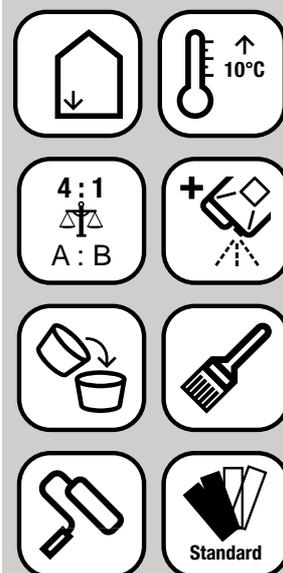
#### **Metalluntergründe**

1 x BRICAPOX 2K-Epoxy Primer EP-351

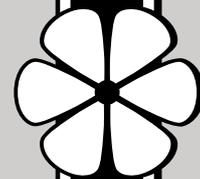
2 x EPOLUX 2-Komp. Epoxylack EP-14

### Trocknung

- ◆ Staubtrocken nach zirka 8 Stunden
- ◆ Begehbar und überstreichbar innerhalb von 12–24 Stunden
- ◆ Durchgetrocknet nach zirka 36 Stunden



Farben



Knuchel

High quality - Top finish

- ◆ Wasser- und Chemikalienbeständigkeit sowie volle Belastung nach zirka 7 Tagen (abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge, der Luftfeuchtigkeit und der Luftzirkulation)

<b>Verdünnung</b>	Epoxy-Verdünner. Andere Verdünner können mit dem Härter reagieren und beeinträchtigen die Qualität von EPOLUX.
<b>Ausgiebigkeit</b>	5–6 m <sup>2</sup> pro Kg und Auftrag, je nach Auftragsmenge und Untergrundbeschaffenheit.
<b>Mischverhältnis</b>	4 Gewichtsteile Komponente A und 1 Gewichtsteil Komponente B (4 : 1).
<b>Topfzeit</b>	<p>Nach der Mischung der A und B Komponenten ist EPOLUX während 2–3 Stunden bei 20 °C verarbeitbar. Es sollten deshalb nicht zu grosse Mischeinheiten angesetzt werden. Gemischtes Material, welches in der Verarbeitungsphase stockig wird, darf nicht mehr verwendet werden.</p> <p>Angemischte Restfarben dürfen bis zur vollendeten Aushärtung auf keinen Fall in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden. Das Produkt reagiert weiter und wird das Gebinde unter Druck setzen und kann es zum Bersten bringen.</p>
<b>Applikation</b>	<p>Pinsel, Roller oder Spritzgerät.</p> <p>Damit optimale Ergebnisse erzielt werden können, ist die Verwendung der richtigen Werkzeuge von grosser Bedeutung – siehe KNUCHEL-LEITFADEN über Pinsel- sowie Rollerqualitäten. Diesen Leitfaden finden Sie sowohl im Katalog als auch auf der Homepage als Anhang zu diesem Produkt.</p>
<b>Reinigung</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Epoxy-, Universal- oder Reinigungsverdünner reinigen. Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.
<b>Lieferform</b>	Verpackungen (inklusive Härter) zu 10, 5 und 1 Kg.
<b>Lagerfähigkeit</b>	<p>Komponente A: EPOLUX ist im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl und trocken lagern.</p> <p>Komponente B: Der Härter ist im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl aber frostfrei lagern.</p>
<b>Viskosität</b>	Leicht thixotrop / 950–1050 mPa.s
<b>Dichte</b>	<p>Komponente A: 1,35 ± 0,05 g/cm<sup>3</sup></p> <p>Komponente B: 0,90 ± 0,05 g/cm<sup>3</sup></p>
<b>Festkörper</b>	<p>Komponente A: 67 ± 1 %</p> <p>Komponente B: 42 ± 1 %</p>
<b>Bindemittelbasis</b>	<p>Komponente A: Modifizierte Epoxyharze</p> <p>Komponente B: Aminhärter (Artikel 976)</p>
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente.
<b>Glanzgrad</b>	Starker seidenglanz
<b>Farbtöne</b>	<p>201 hellgrau / 202 mittelgrau / 204 grün / 207 Mausgrau / 209 ocker</p> <p>Epoxidharz-Beschichtungen unterliegen einer geringen Farbtonveränderung, die bei hellen Farben sichtbar werden können.</p> <p>Helle Farbtöne werden bei Garagenböden wegen möglichen Verfärbungen durch Pneu- oder Reifenspuren nicht empfohlen.</p>

<b>Prüfergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• EPOLUX erzielt im vorgeschlagenen Systemaufbau eine sehr gute Haftfestigkeit: Gitterschnitt 0–1 (nach DIN EN ISO 2409).</li><li>• Haftzugfestigkeit nach DIN EN 1504-2: <math>\geq 1,5 \text{ N/mm}^2</math>.</li><li>• Abriebbeständigkeit (Prüfung nach BCA): AR 1</li></ul>
<b>Registrierung</b>	Komponente A: CPID 279269 Komponente B: CPID 277698 (Artikel 976)
<b>Klassifizierung</b>	Angaben zu den chemischen Eigenschaften und Gefahren sowie Vorschriften betreffend Transport, Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung usw. entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
<b>Hinweis</b>	<p>Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen.</p> <p>Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Produkte befreien den Verarbeiter jedoch nicht vor eigenen Prüfungen und Versuchen. Ein Schadenersatzanspruch aus unterbliebenen, unvollständigen oder unzutreffenden Auskünften ist wegbedungen. Dies gilt im Besonderen auch, wenn Verdünner oder Härter sowie im Anstrichaufbau-System anderweitige Produkte verwendet werden.</p> <p>Im Weiteren verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unserer Homepage.</p>